

**Gemeinsame Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel und des Fachbereichs Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Fulda vom 19. Januar 2005**

***Inhalt***

***I. Gemeinsame Bestimmungen***

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade, Profiltyp
- § 3 Umfang und Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit
- § 4 Prüfungsausschuss

***II. Masterabschluss***

- § 5 Zulassung zum Masterstudium
- § 6 Prüfungsteile der Masterprüfung, Bildung und Gewichtung der Noten
- § 7 Art der Prüfungsleistungen
- § 8 Masterarbeit und Master-Kolloquium

***III. Schlussbestimmung***

- § 9 Inkrafttreten

**Anhang 1 (Modulhandbuch)**

**Anhang 2 (Studienaufbau)**

**Anhang 3 (Diploma Supplement)**

## **I. Gemeinsame Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die gemeinsame Prüfungsordnung des Konsekutiven Masterstudiengangs Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel und des Fachbereichs Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Fulda ergänzt die „Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master“ (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

### **§ 2 Akademische Grade, Profiltyp**

- (1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Master of Arts“ gemeinsam durch den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel und den Fachbereich Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Fulda verliehen.
- (2) Der Masterstudiengang ist vom Profiltyp als anwendungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

### **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

- (1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit mit Kolloquium.
- (2) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 30 Credits für das Masterabschlussmodul einschließlich Begleitseminar und Kolloquium.
- (3) Das Masterstudium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

### **§ 4 Prüfungsausschuss**

- (1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle gem. § 4 AB Bachelor/Master ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel und des Fachbereichs Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Fulda.
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an,
  - a) 3 Professorinnen bzw. Professoren, davon eine/r von der Fachhochschule Fulda und zwei von der Universität Kassel,
  - b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter, jeweils im Wechsel von der Universität Kassel oder der Fachhochschule Fulda,
  - c) eine Studierende oder ein Studierender des Studiengangs Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe.

## II. Masterabschluss

### § 5 Zulassung zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer
1. die Bachelorprüfung oder Diplomprüfung in einem gesundheits- oder pflegewissenschaftlichen Studiengang oder in einem Studiengang verwandter Fachrichtung an einer Universität oder Fachhochschule mindestens mit der Note „gut“ bestanden hat oder einen mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in einem mindestens sechssemestrigen Studiengang gleicher oder verwandter Fachrichtung nachweisen kann,
  - und
  2. Praxiserfahrungen in der Pflege oder in einem anderen Bereich der Gesundheitsversorgung im Umfang von mindestens 1.500 Stunden nachweisen kann.
- (2) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gemäß Absatz 1 Nr. 1 und 2 muss den Anforderungen des Masterstudiengangs Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe entsprechen. Dies setzt voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation Kenntnisse und Anwendungskompetenzen in folgenden Bereichen umfasst:
- Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung
  - Fundierte Kenntnisse der Pflegewissenschaft oder einer therapeutisch-rehabilitativen Fachwissenschaft oder der Gesundheitswissenschaften.
- (3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 wird in der Regel in einem Auswahlgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Auswahlgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 bereits aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss.

### § 6 Prüfungsteile der Masterprüfung, Bildung und Gewichtung der Noten

- (1) Das Masterstudium beinhaltet das Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik einschließlich Fachdidaktik, das Studium einer Fachwissenschaft sowie die Anfertigung einer Abschlussarbeit (Masterarbeit). Bei der Wahl der Fachwissenschaft sind hochaffine Fächer zum vorausgegangenen Bachelorstudium auszuschließen; es entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Masterprüfung besteht aus
- a) den studienbegleitenden Prüfungen zu den folgenden Modulen und den entsprechenden Credits:

#### 1. Gesundheitswissenschaften

	Beschreibung	Credits
Soziologie der Gesundheit	Erweiterungsmodul (Seminar)	10
Gesundheitsförderung	Vertiefungsmodul (Seminar)	10
Gesundheitssystemgestaltung	Vertiefungsmodul (Seminar)	10
Fachwissenschaftliches Projekt	Projektmodul	15

oder

## 2. Humanbiologie

	<b>Beschreibung</b>	<b>Credits</b>
Lebensvorgänge	Erweiterungs- und Vertiefungsmodul (Seminar)	10
Mensch und physische Umwelt	Erweiterungs- und Vertiefungsmodul (Seminar)	10
Pathophysiologie und Intervention	Erweiterungs- und Vertiefungsmodul (Seminar)	10
Fachwissenschaftliches Projekt	Projektmodul	15

und

## 3. Berufspädagogik / Fachdidaktik

	<b>Beschreibung</b>	<b>Credits</b>
Einführung in die Berufspädagogik	Einführungsveranstaltung	4
Fachdidaktik und Praxisreflexion	Vertiefungsmodul (in der Regel in Seminarform und Praktikum)	14
Institutionen beruflicher Bildung mitgestalten und entwickeln	Basismodul (in der Regel Vorlesung plus Begleitveranstaltung)	6
Beobachten, Diagnostizieren, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld	Basismodul (in der Regel Vorlesung plus Begleitveranstaltung)	6
Lehren und Lernen in der beruflichen Bildung	Basismodul (in der Regel Vorlesung plus Begleitveranstaltung)	6
Vertiefungsmodul	Berufspädagogisches Wahlpflichtmodul	9

und

b) der Masterarbeit und dem Abschlussmodul:

	<b>Beschreibung</b>	<b>Credits</b>
Masterarbeit und Master-Kolloquium	eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, begleitendes interdisziplinäres Seminar	30

(3) Die Gesamtnote eines Moduls errechnet sich aus dem nach den zugehörigen Credits gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Teilprüfungen.

(4) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus dem nach den zugehörigen Credits gewichteten Durchschnitt der Noten für die studienbegleitenden Modulprüfungen sowie der Note für die Masterarbeit und das Master-Kolloquium. Dabei wird die Gesamtnote der studienbegleitenden Modulprüfungen mit 70 % und die Note der Masterarbeit einschließlich des Master-Kolloquiums mit 30 % gewichtet.

### § 7 Art der Prüfungsleistungen

(1) Die studienbegleitenden mündlichen Prüfungen können Vorträge, praktische Demonstrationen und/oder mediale Präsentationen sowie ggf. ergänzende schriftliche Ausarbeitungen enthalten. Sie werden als Gruppenprüfung (max. 4 Studierende) oder Einzelprüfung abgelegt. Die Dauer mündlicher Prüfungen beträgt für jede Kandidatin und jeden Kandidaten mindestens 15 und höchstens 30 Minuten. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten.

- (2) Die studienbegleitenden schriftlichen Prüfungen umfassen: Klausuren und schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Studienarbeiten, Praxis- oder Arbeitsberichte, Fallbearbeitungen, Projektarbeiten und vergleichbare Ausarbeitungen. Sie können mediale Präsentationen beinhalten. Die Zeitdauer einer Klausur darf drei Zeitstunden nicht überschreiten. Besteht eine Klausur aus mehreren Teilklausuren, richtet sich der Anteil eines Faches an den Klausurfragen nach dessen Anteil an den Credits des jeweiligen Moduls.
- (3) Schriftliche Ausarbeitungen sollen den Umfang von 20 Seiten nicht überschreiten. Die schriftlichen Ausarbeitungen können als Gruppenarbeit von höchstens fünf Studierenden angefertigt werden. Der Seitenumfang erhöht sich um 10 Seiten je weiterer Person. Der zu bewertende Beitrag jeder einzelnen Kandidatin bzw. jedes Kandidaten muss eindeutig erkennbar und zuzuordnen sein und einen wesentlichen Anteil der Arbeit darstellen.

### **§ 8 Masterarbeit und Master-Kolloquium**

- (1) Das Thema der Masterarbeit wird am Ende des dritten Semesters ausgegeben. Vor der Ausgabe des Themas müssen alle bis auf drei studienbegleitende Prüfungen bestanden sein.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit dem Tag der Mitteilung.
- (3) Das Master-Kolloquium ist spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit durchzuführen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium 30 bis maximal 60 Minuten.

### **III. Schlussbestimmung**

#### **§ 9 Inkrafttreten**

Diese gemeinsame Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel und des Fachbereichs Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Fulda tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 06. Dezember 2005      Fulda, den 12. Dezember 2005

Der Dekan des Fachbereichs

Der Dekan des Fachbereichs

Wirtschaftswissenschaften

Pflege und Gesundheit

Prof. Dr. R. Hünenberg

Prof. Dr. K. Stegmüller

**Anhang 1**

*Modulhandbuch des Master-Studiengangs*

*Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe*

**Fachwissenschaftliche Module:****A: Gesundheitswissenschaften**

<b>Modulname</b>	<b>M 1 A: Soziologie der Gesundheit</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Gesellschaftliche Diskurse über Gesundheit und Krankheit kennen und reflektieren</p> <p>Gesellschaftliche Bedeutung von Gesundheit, Krankheit, sowie die Formen des gesellschaftlichen Umgangs mit Krankheit in den Strukturen der Gesundheitsversorgung und anderen gesellschaftliche Bereichen kennen, kritisch reflektieren und erklären</p> <p>Professionelle Sichtweisen auf Krankheit und Gesundheit als Ergebnis beruflicher Sozialisation erkennen und kritisch reflektieren</p> <p>Methoden soziologischer Forschung über Gesundheit kennen</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengänge mit gesundheitswissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Gesundheitswissenschaftliche Grundkenntnisse, insbesondere in der Gesundheitspolitik und der Gesundheitssoziologie
<b>Lehr-/Lernform</b>	Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, E-Learning
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Mündliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 2 A: Gesundheitsförderung</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Theoretische Grundlagen der Gesundheitsförderung kennen, diskutieren und erklären</p> <p>Strategien und Methoden des shared decision making, der Gesundheitspädagogik, der Gesundheitskommunikation und des Settings-Ansatzes kennen und anwenden</p> <p>Handlungsfelder der Gesundheitsförderung für Gesundheitsberufe national und international kennen und kritisch reflektieren</p> <p>Methoden der Bedarfsforschung und Evaluation von Maßnahmen der Gesundheitsförderung kennen</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengänge mit gesundheitswissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Gesundheitswissenschaftliche Grundkenntnisse
<b>Lehr-/Lernform</b>	Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, E-Learning
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 3 A: Gesundheitssystemgestaltung</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Versorgungsstrukturen national und im internationalen Vergleich kennen, kritisch reflektieren und erklären</p> <p>Gesundheitspolitische Entscheidungsprozesse und Strategien verstehen und erklären</p> <p>Zentrale Erkenntnisse der Versorgungsforschung kennen und deren Relevanz für Gesundheitsberufe einschätzen</p> <p>Methoden der Versorgungsforschung kennen</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengänge mit gesundheitswissenschaftlicher Ausrichtung
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Gesundheitswissenschaftliche Grundkenntnisse
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, E-Learning
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Mündliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 4 A: Fachwissenschaftliches Projekt / Projektmodul</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	Wissenschaftliche und für das Berufsfeld relevante Fragestellungen formulieren  Eine Untersuchung planen, durchführen und auswerten  Konzepte für das berufliche Handeln in der Gesundheitsversorgung ableiten und kritisch diskutieren
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: zwei Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Kenntnisse entsprechend M 1 A
<b>Lehr-/Lernform</b>	Seminar, Übung, Projektarbeit
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 450 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

**B: Humanbiologie**

<b>Modulname</b>	<b>M 1 B: Lebensvorgänge</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Erkenntnisse der Naturwissenschaften für das Verstehen von menschlichen Lebensbedingungen anwenden können</p> <p>Die Organisation von Mikroorganismen in ihrer Relevanz für den menschlichen Organismus reflektieren können</p> <p>Die Energietransformationen im Organismus Mensch verstehen und erklären können</p> <p>Die Informationsübertragung in biologischen Systemen kennen und Manipulationen kritisch diskutieren können</p> <p>Biologische Regelsysteme verstehen und erklären können</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Chemie, Physik und Biochemie
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Mündliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 2 B: Mensch und physische Umwelt</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Natürliche und anthropogene Umweltveränderungen in ihrer Auswirkung auf die Humangesundheit kennen und reflektieren</p> <p>Hospitalisierung in seinen Dimensionen als Risikofaktor für Gesundheit diskutieren können</p> <p>Interventionsstrategien zur Prävention nosokomialer Infektionen evaluieren und diskutieren</p> <p>Die Umweltrelevanz des professionellen Handelns analysieren und ressourcenschonende Konzepte entwickeln</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Grundkenntnisse der Mikrobiologie und Toxikologie
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 3 B: Pathophysiologie und Intervention</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Pathogenetische Erklärungsmodelle von Krankheit und Behinderung kennen und diskutieren können</p> <p>Methoden klinischer Forschung und Entwicklung verstehen, anwenden und kritisch diskutieren können</p> <p>Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen klinischer und apparativer Diagnostik reflektieren</p> <p>Präventive, kurative, palliative und rehabilitative Interventionsstrategien naturwissenschaftlich begründen und diskutieren können</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Kenntnisse der Physiologie des Menschen entsprechend M 1 B
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	10 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 4 B Fachwissenschaftliches Projekt / Projektmodul</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	Wissenschaftliche und für das Berufsfeld relevante Fragestellungen formulieren  Eine Untersuchung planen, durchführen und auswerten  Konzepte für das berufliche Handeln in der Gesundheitsversorgung ableiten und kritisch diskutieren
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: zwei Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Kenntnisse entsprechend M 1 B
<b>Lehr-/Lernform</b>	Seminar, Übung, Projektarbeit
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 450 Stunden, davon Präsenzzeiten: 108 Stunden

## Berufspädagogik/ Fachdidaktik

<b>Modulname</b>	<b>M 5: Einführung in die Berufspädagogik</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	Grundlegende Begriffe und Theorieansätze der Berufspädagogik verstehen  Sich mit dem künftigen Arbeitsfeld und der Rolle der Lehrkräfte auseinandersetzen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehrämter beruflicher Schulen
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Portfolio unter Angabe der in diesem Modul erfolgten mündlichen und/ oder schriftlichen Prüfung/en nach Maßgabe des § 6
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	4 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 120 Stunden, davon Präsenzzeiten: 60 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 6: Fachdidaktik und Praxisreflexion</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Inhalte didaktisch und methodisch aufbereiten</p> <p>handlungsorientierte Lehr-/Lernprozesse in Gang setzen und moderieren</p> <p>geeignete Lehr-/Lernmethoden auswählen und mit fachspezifischen Lehrinhalten verbinden</p> <p>fachpraktische Lehr-/Lernprozesse initiieren, begleiten und unterstützen</p> <p>systematisierte Einblicke in das künftige berufliche Handlungsfeld gewinnen</p> <p>die Eignung für den Lehrberuf kritisch überprüfen</p> <p>Professionelle Haltungen und ein berufliches Selbstkonzept mit Rekurs auf rationale Begründungen entwickeln und festigen</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: zwei Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Praktikum / Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	<p>Praktikumsbericht</p> <p>Portfolio unter Angabe der in diesem Modul erfolgten mündlichen und/ oder schriftlichen Prüfung nach Maßgabe des § 6</p>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	14 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 420 Stunden, davon 2 x 120 Stunden Praktikum, 60 Stunden Präsenzzeit, 120 Stunden Selbstlernzeit

<b>Modulname</b>	<b>M 7: Institutionen beruflicher Bildung mitgestalten und entwickeln</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	Struktur, Recht und Organisation des beruflichen Bildungswesens kennen und reflektieren Historische Entstehung und Entwicklung sowie Situation des beruflichen Bildungssystems in Deutschland, in den Staaten der europäischen Union und anderen Ländern analysieren Reformmodelle beruflicher Bildung kennen Ziele und Formen der Schulentwicklung und Konzepte der Qualitätsentwicklung für Bildungsinstitutionen kennen und nutzen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehrämter berufliche Schulen
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Portfolio unter Angabe der in diesem Modul erfolgten mündlichen und/ oder schriftlichen Prüfung/en nach Maßgabe des § 6
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden, davon Präsenzzeiten: 60 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 8: Beobachten, Diagnostizieren, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Kenntnisse über individuelle Entwicklung und Sozialisation für pädagogisches Handeln nutzen können</p> <p>Soziale und interaktive Prozesse in Schule und Unterricht reflektieren, Heterogenität erkennen und anerkennen</p> <p>Kommunikation und Konfliktlösungen im pädagogischen Feld fördern</p> <p>Methodische Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik kennen</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbeurteilung kennen</p> <p>Sich einüben in pädagogisches Verstehen und Beratungskonzepte erproben</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Alle Lehrämter
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Portfolio unter Angabe der in diesem Modul erfolgten mündlichen und/ oder schriftlichen Prüfung/en nach Maßgabe des § 6
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden, davon Präsenzzeiten: 60 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 9: Lehren und Lernen in der beruflichen Bildung</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Theorien, Grundlagen und Bedingungen des Lehrens und Lernens kennen</p> <p>Lernprozesse verstehen, kognitiv und motivational anregen und differenziert fördern</p> <p>Didaktische, methodische und mediale Konzepte für Unterricht kennen und begründen</p> <p>Curriculare Ziele definieren und begründen, curriculare Konzepte entwickeln und reflektieren</p> <p>Lehrerhandeln und Unterricht reflektieren und evaluieren</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehrämter an beruflichen Schulen
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Portfolio unter Angabe der in diesem Modul erfolgten mündlichen und/ oder schriftlichen Prüfung/en nach Maßgabe des § 6
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden, davon Präsenzzeiten: 60 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 10 a: Vertiefungsmodul Lehren und Lernen in der beruflichen Bildung</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	Exemplarisch vertiefende Kompetenzen im Kompetenzfeld „Lehren und Lernen in der beruflichen Bildung“ entwickeln durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Begriffen und theoretischen Konzepten</li> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen</li> <li>• Beschäftigung mit Forschungsmethoden und ihrer Anwendung</li> <li>• Reflexion in Bezug auf das Handlungs- und Berufsfeld</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehrämter an beruflichen Schulen
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Portfolio unter Angabe der in diesem Modul erfolgten mündlichen und/ oder schriftlichen Prüfung/en nach Maßgabe des § 6
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 270 Stunden, davon Präsenzzeiten: 90 Stunden

oder

<b>Modulname</b>	<b>M 10 b: Vertiefungsmodul Institutionen beruflicher Bildung mitgestalten und entwickeln</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	Exemplarisch vertiefende Kompetenzen im Kompetenzfeld „Institutionen beruflicher Bildung mitgestalten und entwickeln“ durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Begriffen und theoretischen Konzepten</li> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen</li> <li>• Beschäftigung mit Forschungsmethoden und ihrer Anwendung</li> <li>• Reflexion in Bezug auf das Handlungs- und Berufsfeld</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehrämter an beruflichen Schulen
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung/Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Klausur, Portfolio unter Angabe der in diesem Modul erfolgten mündlichen und/ oder schriftlichen Prüfung/en nach Maßgabe des § 6
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 270 Stunden, davon Präsenzzeiten: 90 Stunden

<b>Modulname</b>	<b>M 11: Masterabschlussmodul</b>
<b>Lerninhalte, Qualifikationsziel</b>	<p>Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung und Theoriebildung anwenden können</p> <p>Ein Forschungsdesign erstellen und forschungspragmatisch umsetzen können</p> <p>Forschungsleitende Fragestellungen entwickeln</p> <p>Einen Forschungsstand recherchieren und systematisieren</p> <p>Ein Forschungsprojekt methodisch anlegen und durchführen</p> <p>Die eigene Forschungsarbeit systematisch darstellen</p> <p>Sich im wissenschaftlichen Diskurs positionieren und konstruktiv diskutieren können</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master-Studiengang Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jährlich; Dauer: ein Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 5, 6, 7, 8 und 9
<b>Lehr-/Lernform</b>	Selbststudium, Seminar
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung,
<b>Modulprüfungsleistung</b>	Abschlussarbeit, Mündliche Prüfung
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	30 Credits, Gesamtarbeitsaufwand 900 Stunden, davon Präsenzzeiten: 36 Stunden

## Anhang 2

## Studienaufbau Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe

## Master-Prüfung

	Fachwissenschaft		Fachdidaktik	Berufspädagogik		Summe
4.	Masterabschlussmodul					30 Credits
3.	Fachwissenschaft 3 10 Credits	Projekt 10 Credits			Vertiefungsmodul 9 Credits	29 Credits
2.	Fachwissenschaft 2 10 Credits	Projekt 5 Credits	Fachdidaktik 4 Credits	Bildungsorganisationen mit gestalten 6 Credits	Beobachten, Diagnostizieren, Beraten und Fördern 6 Credits	31 Credits
1.	Fachwissenschaft 1 10 Credits		Fachdidaktik 10 Credits	Einführung 4 Credits	Lehren und Lernen 6 Credits	30 Credits

## Anhang 3

## DIPLOMA SUPPLEMENT

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

## 1. HOLDER OF THE

## QUALIFICATION

- 1.1 Family Name / 1.2 First Name  
 1.3 Date , Place , Country of Birth  
 1.4 Student ID Number or Code

## 2. QUALIFICATION

- 2.1 Name of Qualification: **Master of Arts**  
 Title Conferred: **Master of Arts in Education for Nursing and Health Care Professions**
- 2.2 Main Field(s) of Study: **Education for Nursing and Health Care Professions**
- 2.3 Institution Awarding the Qualification: **Kassel University, Educational Institute for Vocational Training**  
**and**  
**Fulda, University of Applied Science, Department of Nursing and Health Sciences**
- Status (Type / Control): **University / University of Applied Sciences / State Institutions**
- 2.4 Institution Administering Studies: **Same**  
 Status (Type / Control): **Same**
- 2.5 Language(s) of Instruction/Examination **German**

Certification Date: xxxx

### 3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

- 3.1 Level: **Post-graduate Degree (two years), with Thesis (Module 11).**
- 3.2 Official Length of Program: **Two years / 4 Semesters**
- 3.3 Access Requirements: **1. At least a Bachelor degree or „Diplom“ in a Health Care or Nursing programme or a comparable discipline at a University or University of Applied Sciences, classified “Good”**  
**or a foreign qualification in a comparable discipline with a minimum duration of 6 semesters,**  
**and**  
**2. Proof of at least 1500 hours clinical experience in Nursing or relevant Health Care Profession.**

The content of the first degree must meet the requirements of the Masters degree Education for Nursing and Health Care Professions. This means, that the acquired qualification must prove knowledge and competencies in the following areas:

- **Basic knowledge in research methodology**
- **Substantial knowledge of Nursing Science or in a Therapeutic-rehabilitative Science or in Health Care Sciences.**

### 4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

- 4.1 Mode of Study: **Fulltime or part time**
- 4.2 Programme Requirements:

This Masters degree programme enables the graduates to function as lecturers in vocational schools within the health care setting, and in continuing education programmes. The degree further enables the Graduate to:

- **Analyse and critically discuss the scientific content within their own discipline, thus deepening the knowledge and competencies acquired within the bachelor programme,**
- **Prepare the content for teaching and learning situations through application of the subject didactical competencies for their target groups,**
- **Have the subject didactical competencies to determine the background of the learners, encourage them and council them regarding their individual subject didactical needs,**
- **Have the methodological-subject competencies to develop supportive learning situations while working towards achieving didactical objectives using a suitable method, and analysing the achievement of the student,**
- **The clinical experience in teaching within schools for vocational training within the health care system is achieved through two placements under the support of mentors from the clinical field to enable the preparation and evaluation of the sessions.**

## 4.3 Programme Details:

**This Programme entails a scientific subject oriented programme of 45 Credits (Human Biology or Health Sciences) including scientific subject oriented research projects as well as an educational and subject didactical programme of 45 Credits including a pedagogical research project. The Master–Thesis including the supportive interdisciplinary seminars will look at vocational oriented themes, meaning, a focus on questions relevant to nursing or other health sciences from a subject didactical or vocational pedagogical perspective.**

**For more details see “Prüfungszeugnis” (Final Examination Certificate) for subjects offered in written and oral examination and topic of thesis, including evaluations.**

## 4.4 Grading Scheme:

**According to the currently valid examination regulations for Bachelor and Master degrees at the University of Kassel.**

**Grading Scheme:**

**1 = very good**

**2= good**

**3= satisfactory**

**4 = sufficient**

**5 = fail**

**Relational ECTS–Grading Scale**

**A = The best 10%**

**B = The following 25%**

**C = The following 30%**

**D = The following 25%**

**E = The following 10%**

## 4.5 Overall Classification:

**The end–classification is calculated from the average of the applicable credits attained in the module tests, as well as the marks attained for the Master–thesis and the master colloquium. The marks of the module tests contribute 70%, and the masters–thesis and colloquium 30% towards the final mark.**

## 5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

## 5.1 Access to the Further Study:

**Entering a scientific career especially within Education for vocational professions is possible following the appropriate motivation and success of the candidate within the programme.**

## 5.2 Professional Status:

**This programme enables the student to be a lecturer, specifically for the subject “Nursing “ or**

“Therapeutic–rehabilitative Science” or “Health Care Sciences” as well as the complementary subject “Human Biology” or “Health Sciences”, in vocational school within the health care sector thus ensuring the quality of the first professional qualification. Over and above this objective, the student will attain the necessary competencies to act as external lecturer for continuous education to update and broaden the scientific subject related knowledge and social competencies within an interdisciplinary cooperation within health care institutions.

## 6. ADDITIONAL INFORMATION

### 6.1 Additional Information:

The Master program was accredited by the Accrediting Agency for Study Programs in Special Education, Nursing, Health and Social Work (AHPGS) on xxxx

### 6.2 Further Information Sources:

For information regarding the institution: [www.ibb.uni-kassel.de](http://www.ibb.uni-kassel.de) & [www.fh-fulda.de](http://www.fh-fulda.de)

For information regarding the programme: [www.ibb.uni-kassel.de](http://www.ibb.uni-kassel.de) & [www.fh-fulda.de/fb/pg/index.htm](http://www.fh-fulda.de/fb/pg/index.htm)

For national information sources cf. Sect. 8

## 7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

Master–Urkunde xxxxxx

Master–Zeugnis xxxxxx

Transkript xxxxxx

Certifikation Date: xxxxxx

(Official Stamp/Seal)

-----  
Prof. Dr. Ute Clement  
Head of the Programme  
Institute for vocational training, Kassel University

**8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded (<<DS\_VersNatSt>>).